



München, 25. Februar 2019

Sylvia Stierstorfer: Auf die Jugend kommt es an

Am 21. Februar 2019 traf die Beauftragte der Bayerischen Staatsregierung für Aussiedler und Vertriebene, Sylvia Stierstorfer, MdL, mit den Nelli Geger und Irina Eisel vom bayerischen Jugendverband der Landsmannschaft der Deutschen aus Russland, zu einem ersten Meinungsaustausch zusammen. Beide Vertreterinnen stellten dabei der Beauftragten ihr Projekt „Willkommen in der Demokratie“ vor, das durch das Bundesministerium für Familie, Senioren, Frauen und Jugend gefördert wird. „Das ist ein wichtiges Projekt“, kommentierte Sylvia Stierstorfer, „da es die Jugend im Fokus hat. Diese nächste Generation wird die Zukunft dieses Landes weitergestalten und es ist wichtig, ihr Demokratieverständnis zu entwickeln und zu stärken“.

Weiter besprachen Sylvia Stierstorfer und ihre Gäste die künftige Kooperation der Jugendverbände aller achtzehn in Bayern vertretenen Landsmannschaften der Vertriebenen und Aussiedler mit dem Amt der Beauftragten. Von dieser Zusammenarbeit erwartet Stierstorfer erhebliche Synergieeffekte. Schließlich setzt sie einen Schwerpunkt ihrer Tätigkeit auf die Jugendarbeit und Zukunftsförderung, um so das Kulturerbe der Vertriebenen und Aussiedler nachhaltig zu bewahren und die Verständigung mit den Herkunftsländern der Betroffenen zu fördern.

Bildquelle: Geschäftsstelle der Aussiedler- und Vertriebenenbeauftragten

Bildbeschreibung: Sylvia Stierstorfer, MdL, Beauftragte der Bayerischen Staatsregierung für Aussiedler und Vertriebene (in der Mitte), Nelli Geger, Vorsitzende der Abteilung Jugend der Landsmannschaft Deutschen aus Russland Bayern(l.), Irina Eisel Projektmitarbeiterin (r.)